

Truhlár Jan

Vorname: Jan

Nachname: Truhlár

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Gitarre

Geburtsjahr: 1928

Geburtsort: Prag

Geburtsland: Tschechoslowakei (ehemalig)

Todesjahr: 2007

Sterbeort: Linz

Stilbeschreibung

"Ausgehend von der Reihe, beschäftige ich mich im Anschluß an Prof. Karel Janecek mit der Harmonie einer dissonanten Charakteristik der Akkorde, wobei dieses Akkord-Material die Grundlage für die Reihe bildet. Über den Einfluß des Neoklassizismus während meines Studiums bin ich zu Dodekaphonie, Aleatorik, Serialismus und Minimalismus gelangt. Im Vordergrund steht das jeweilige Thema, wobei ich die klassische Form beibehalte. Ein besonderes Anliegen ist mir die Erweiterung der musikalischen Möglichkeiten des Interpreten, indem ich das Instrument in seiner gesamten Funktionalität ausnütze, wie beispielsweise durch das Einfügen eines dünnen Papierblattes zwischen die Gitarrensaiten oder das Spiel mit einem Kamm."

Jan Truhlár (1994)

Auszeichnungen

1963 *Concours International de la Guitare Paris*: 1. Preis [Quatuor pour flûte, violon, violoncelle et guitare](#)

1964 *Concours International de la Guitare Paris*: 2. Preis [Zweites Konzert für Gitarre und Orchester](#)

1964 Preis "Osvetový ústav", Bratislava [Das Haus ist still geworden - \(Zatíchol dôm\) für Frauenchor](#)

1983 *Nationaler Kompositionswettbewerb*, Wien: 3. Platz ([Linzer Monologe](#))

1989 *Wettbewerb "Le prix de L'Academie d'accordeon des Alpes de Haute-Provence"*, Paris (Frankreich): Kompositionspreis ([Resonanzen - \(Résonnement\)](#))

Ausbildung

1947 Chemische Gewerbeschule, Kolin: Matura

1947 *Prager Konservatorium* Prag Abiturientenkurs zur Vorbereitung des Kompositionstudiums

1948–1951 *Prager Konservatorium*: Gitarre (Štěpan Urban)

1948–1953 *Prager Konservatorium*: Komposition (František Pícha)

1953–1957 *Prager Musikakademie*: Komposition (Pavel Borkovec), Theorie (Karel Janecek und Václav Trojan) und Klavier (Zuzana Růžičková)

1959 *Prager Musikakademie*: Promotion

Tätigkeiten

1962–1968 Jonas-Zaborsky Theatre, Prešov (Ostslowakei): Ballettkorrepetitor

1964–1966 Mitglied des tschechischen Komponistenverbands

1966–1968 Konservatorium Košice: Professur für Musiktheorie

1968 Prag Umzug nach Prag; nach der sowjetischen Okkupation tätig als freischaffender Komponist, demokratische Gesinnung verhinderte Aufführung seiner Werke, daher nur Bühnenmusik für Theater und Fernsehen

1975–1981 *Prager Konservatorium*: Lehrtätigkeit in Kammermusik, Blattspiel, Geschichte der Gitarre, Gitarre für Schauspieler

1979 Wiederaufnahme in den tschechischen Komponistenverband, Noten wurden wieder gedruckt und gespielt; Abgesandter des Komponistenverbandes zum Musikfestival "Weiße Nächte" nach Leningrad

1981 Linz Umzug mit der Familie nach Linz in Österreich

1981–1993 *Landesmusikschule Perg*: Lehrtätigkeit für Gitarre, Klavier und Musiktheorie

1989–1991 Konservatorium Budweis: Lehrtätigkeit für Gitarre

1993 Eintritt in den Ruhestand